



ANKAUF. EUGEN MAX CORDIER, MÜNCHEN



ANKAUF. JOS BARTEL, DRESDEN

Eugen Cordier, München, der noch in engster Wahl einen Entwurf mit einer ganz in lichten Tönen gemalten Gärtnerei hatte, brachte eine schildhafte Spatenfläche mit linearen Motiven in braun-olivnen Tönen, am Spatenstiel sind mit hellblau flatternden Bändern einige Blumen angebunden.

In ernsten, für die sonnige Farbenbuntheit dieser Ausstellung fast zu schweren und kühlen Tönen stellte Eisenblütter, Königsberg, seinen vorzüglich komponierten Gärtner dar, im Gegensatz zur Arbeit von J. Bartel, Dresden,

dessen mondänes, dekoratives Gartenmädchen einen glühenden Blumenstrauß in flotter Geste dem Beschauer bot.

Eine starke künstlerische Leistung war der Entwurf von Riecke, Essen, der hinter Sonnenblumenstauden aus satten grünen Tönen die Stadt auftauchen ließ.

Bei der Arbeit von Noack, Berlin-Zehlendorf, verschwinden die Füße des silhouettenhaft gut gesehenen grün-schwarzen Gärtners unmotiviert nebelhaft in dem bleichgelbgrünen Stadtbild.

Plakatanschlag in Dortmund

der größten Stadt
Westfalens
540 000 Einwohner



FR. WILH. RUHFUS · DORTMUND · GROSSDRUCKEREI